

Gold- und Silberaktien - Auf welche Werte sollte man wann setzen?

14.02.2015 | [Marcel Torney](#)

An Gold- und Silberaktien scheiden sich die Geister. Die einen sehen in den Produzentenaktien gerade jetzt und in Erwartung einer nachhaltigen Trendwende eine sehr gute Möglichkeit, von steigenden Gold- und Silberpreisen zu profitieren, die anderen sind und bleiben weiterhin auf Abstand, nicht zuletzt wegen der sehr enttäuschenden Entwicklung des Sektors in den zurückliegenden Jahren.

Die Korrektur hat viele Anleger zermüht und sich aus dem Sektor verabschieden lassen. Von vielen unserer RohstoffJournal.de-Leser wissen wir allerdings, dass sie die Rückkehr in den Sektor planen und gerade die aktuelle Phase mit großem Interesse verfolgen. Man wartet eigentlich nur auf den perfekten Einstiegszeitpunkt. Aber genau diesen wird es nicht geben.

Wir sehen in der aktuellen Phase und auf den aktuellen Niveaus mehr Chancen als Risiken. Dennoch schließen wir den nochmaligen Test der November-Tiefs nicht aus. Ein darüberhinausgehendes Korrekturpotential erwarten wir indes nicht. Aber kommt tatsächlich dieser Rücksetzer? Ist womöglich der aktuelle Konsolidierungsphase das letzte Durchatmen des Sektors, ehe eine neue Aufwärtswelle kommt? Beim Warten auf diesen perfekten Einstiegszeitpunkt verstreichen viele gute Gelegenheiten, in denen man zu zögerlich ist, weil man eben diesem Ideal hinterherjagt.

Wie dem auch sei. Für alle Interessierten veröffentlichen wir in Kürze einen neuen Themenreport, der sich vornehmlich mit aussichtsreichen Gold- und Silberaktien der zweiten und dritten Reihe beschäftigt. Interessierte Leser können diesen und den Vorgängerreport, in dem es hauptsächlich um die erste Reihe ging, unter RohstoffJournal.de anfordern. Der Erstellung der Reporte ging eine umfassende Recherche voraus. Hier hat sich ein für uns sehr interessantes Bild zusammengefügt.

Unter dem Druck der schwierigen Rahmenbedingungen hatten sich die meisten Konzerne vor einiger Zeit gravierende Einschnitte und Strategiewechsel auferlegt und mittlerweile erfolgreich vollzogen. Eine überzeugende Konzernstrategie überzeugt auch Aktionäre und Analysten. Und genau diese Werte wurden und werden gesucht. Und genau diese Werte entwickelten sich trotz aller Schwankungen der Gold- und Silberpreise in den vergangenen Monaten sehr positiv und beeindruck(t)en durch Stärke.

Andere Konzerne hingegen bleiben Antworten auf wichtige Fragen schuldig und das lässt sich auch an den Aktienkursen ablesen. Insbesondere, wenn es um Fragen geht, die die Zukunft des Unternehmens betreffen und die dann offen bleiben, reagieren Anleger "allergisch". Kurzum: Aktien, die bereits in den letzten Monaten durch Qualität und Stärke überzeugten, dürften sehr wahrscheinlich auch in den kommenden Monaten gesucht werden. Anders ausgedrückt: Die Gewinner von gestern werden sehr wahrscheinlich auch die Gewinner von morgen sein. Einige sehr aussichtsreiche Kandidaten stellen wir in den oben genannten Themenreporten vor.

Der geneigte Anleger mag sich jetzt fragen, auf welche Werte man sich fokussieren sollte, um von einem Anstieg der Gold- und Silberaktien zu profitieren. Hier gilt es vor allem die eigene Risikobereitschaft zu hinterfragen. In den letzten Jahren hat sich ausgezahlt, dass wir in den Musterdepots unserer Börsendienste einen Mix aus Aktien von Unternehmen, die zu niedrigen Kosten produzieren und aus Aktien von Unternehmen, die zu hohen Kosten produzieren, präferieren.

Während Vertreter der ersten Gruppe sich bei einer volatilen Gold- bzw. Silberpreisentwicklung vergleichsweise stabil halten, ist die zweite Gruppe vor allem in Zeiten, in denen der Goldpreis (Silberpreis) vor einer Rally steht, sehr interessant. Diese Aktien reagieren viel stärker auf Veränderungen der Edelmetallpreise, da diese Veränderungen prozentual viel deutlicher auf die Marge und damit letztendlich auf den Gewinn durchschlagen.

Natürlich funktioniert dieser Hebel in beide Richtungen. Achten Sie bei der Auswahl von Gold- und Silberaktien außerdem auf Punkte wie Geschäftszahlen, Produktion und Produktionskosten. Wie entwickelten sich die dokumentierten Reserven und Ressourcen in der Vergangenheit? Laufen aussichtsreiche Explorations- und Bohrprogramme (aktuelle Nachrichten)? Wie sieht das Projekt-Portfolio aus? Wie steht es um die geographische Diversifikation der Projekte? Sind Zukäufe geplant? Kapitalbedarf? etc. Und nicht zuletzt: Gibt es Sondersituationen, wie etwa mögliche Übernahmespekulationen?

© Marcel Torney
www.rohstoffjournal.de

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen finden interessierte Leser in unseren börsentäglichen Publikationen und in unseren aktuellen ThemenJournalen (u.a. SilberaktienJournal und GoldaktienJournal) unter www.rohstoffjournal.de.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/53064--Gold--und-Silberaktien---Auf-welche-Werte-sollte-man-wann-setzen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).